

Verkehrschaos in Bad Kreuznach: Gewerkschaftsproteste stören die Stadt!

Verkehrseinschränkungen in Bad Kreuznach am 12.02.2025 wegen Verdi-Demonstration. Umfahren Sie die Innenstadt!



In Bad Kreuznach stehen morgen Verkehrseinschränkungen an, die auf eine Demonstration der Gewerkschaft Verdi zurückzuführen sind. Geplant sind Straßensperrungen, die am Vormittag in der Innenstadt wirksam werden. Betroffen sind unter anderem die Wilhelmstraße in Richtung Kreuzkirche, die Bosenheimer Straße ab dem Fleischhauer-Kreisel sowie die Alzeyer Straße ab der Ringstraße. Diese Maßnahmen werden aufgehoben, sobald der Demonstrationzug die entsprechenden Bereiche passiert hat. Die Stadt empfiehlt den Autofahrern, die Innenstadt während dieser Zeit zu umfahren, um unnötige Staus zu vermeiden.

Zusätzlich kommt es zu weiteren Verkehrsbehinderungen auf

der Schlossgartenstraße. Dort ist eine Spur in Richtung Ebernburg wegen Wasserleitungsarbeiten gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt, und es gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Die Stadt bittet um Verständnis für die von der Demonstration verursachten Verkehrseinschränkungen.

Traktordemonstration in der Innenstadt

Am Donnerstag, dem 21. Dezember, ist eine weitere bedeutende Veranstaltung in Bad Kreuznach angesetzt. Die Landjugend Nahe e.V. organisiert eine friedliche Traktorfahrt mit anschließender Kundgebung. Der Hintergrund dieser Demonstration ist die geplante Streichung der Agrardieselförderung sowie der Kfz-Steuerbefreiung durch die Bundesregierung. Die Landjugend setzt sich dafür ein, dass diese Pläne zurückgenommen werden, um die deutschen Bauern nicht weiter zu belasten.

Der geplante Streckenverlauf der Traktorfahrt beginnt auf dem Parkplatz Lohrer Wald bei Rüdesheim und führt über mehrere wichtige Straßen der Stadt, darunter die Rüdesheimer Straße, die Hochstraße und die Wilhelmstraße. Der Zielpunkt der Traktorfahrt ist die Pflingstwiese. Dabei können die Traktoren mit Lichtern und Lichterketten geschmückt werden.

Kontext der Proteste

Die derzeitigen Demonstrationen in Bad Kreuznach sind Teil eines größeren Protestgeschehens, das in Deutschland seit dem 08.01.2024 gegen die Streichung von Subventionen organisiert wird. Trotz teilweise erfolgter Rücknahmen von Kürzungen durch die Bundesregierung bleibt der Widerstand unter den Landwirten stark. Diese Proteste erstrecken sich über verschiedene Bundesländer und betreffen nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch andere Branchen.

Aufgrund der zu erwartenden Teilnehmerzahlen stellen Polizei

und Behörden umfangreiche Verkehrsbehinderungen in Aussicht. In Rheinland-Pfalz, wo zahlreiche Proteste geplant sind, werden mehr als 10.000 Teilnehmer erwartet. Rund 1.000 Fahrzeuge könnten allein auf der Autobahn 63 einen 18 bis 20 Kilometer langen Konvoi bilden. Auch andere Regionen, wie Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, werden von ähnlichen Protestaktionen betroffen sein, was zu erheblichen Verwerfungen im Straßenverkehr führen kann.

Die aktuelle Situation zeigt eindrucksvoll, wie bundesweit und lokal Landwirte und Unterstützer mobilisieren, um ihren Unmut über die geplanten politischen Maßnahmen zum Ausdruck zu bringen. Die Proteste sind ein Zeichen für die wachsende Frustration innerhalb der Branche und deren Forderungen nach einer fairen Berücksichtigung in der politischen Agenda.

Die Stadt Bad Kreuznach und die Veranstalter der Demonstrationen appellieren an die Bürger, sich auf mögliche Beeinträchtigungen im Alltag einzustellen und rechtzeitig alternative Wege zu planen.

Antenne KH berichtet, dass die Stadt um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen bittet. Laut **Nahe News** sind die Aktionen auch bei der Kreis- und Stadtverwaltung angemeldet. Der umfassende Protestkontext wurde zuletzt von **Tagesschau** beleuchtet, der die breite Mobilisierung in ganz Deutschland dokumentiert.

Details

Quellen

- www.antenne-kh.de
- nahe-news.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net